

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Unsere Toten

[urn:nbn:de:bsz:31-219973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219973)

## Unsere Toten.

Nach langem, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden starb am 26. Oktober, abends halb 11 Uhr, der Hofschau- spieler und Hofopernsänger

### Herr Wilhelm Beyer.

Der Verstorbene zählte zu den pflichttreuesten und verwend- barsten Mitgliedern unserer Bühne, der es mit sich und seiner Kunst ehrlich meinte. Er war nicht nur ein vielseitiger und treuer Künstler, der durch sein sympathisches Spiel und seinen vornehmen Gesang stets den Beifall des Publikums fand, er war auch seinen Kollegen ein lebenswürdiger und aufrichtiger Kamerad, und durch sein hohes Pflichtgefühl allen ein leuch- tendes Vorbild. Auch bei seinen Vorgesetzten war er wegen seiner Zuverlässigkeit und Bescheidenheit sehr geschätzt. Er wird in der Chronik unserer Hofbühne einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Am 4. Februar starb im Alter von nahezu 56 Jahren der Kammermusikus

### Herr Ludwig Hoitz.

Er trat am 23. Mai 1869 als Bratschist in den Verband des Großh. Hoftheaters und hatte sich bald den Ruf eines trefflichen Musikers erworben. Nach 23-jähriger Dienstzeit wurde er zum Kammermusikus ernannt, und feierte am 23. Mai 1894 sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Derselbe war auch 22 Jahre im Decker'schen Streichquartett für Kammermusik tätig. Das hiesige Hoforchester verliert in ihm einen äußerst lebenswürdigen und treuen Kollegen.

### Herr Franz Goldstein,

geboren am 26. Februar 1859, trat am 1. September 1895 als Chorsänger in den Verband unserer Hofbühne und zeich- nete sich durch Fleiß und Diensttreue aus. Ein tüchtiges Leiden raffte ihn am 16. Mai aus seinem Wirkungskreis.

Auch vier Pensionäre des Großh. Hoftheaters hat unsere Totenliste zu verzeichnen:

Am 25. Februar starb nach kurzem Unwohlsein

Fräulein **Caroline Cofmar,**  
pens. Hofchauspielsouffleuse.

Geboren am 3. März 1831, trat dieselbe am 1. August 1871 als Souffleuse in den Verband des Hoftheaters und genoss durch ihr stets bescheidenes, liebenswürdiges Benehmen die Achtung ihrer Vorgesetzten und der Mitglieder des Schauspiels, sowie aller, die ihr nahe standen. Nachdem sie 1896 ihr 25 jähriges Dienstjubiläum feierte, wurde sie am 1. Dezember 1902 pensioniert.

Am 16. Mai starb nach längerem Leiden der frühere Hofmusikus

Herr **Anton Burk,**

Inhaber des Verdienstkreuzes vom Zähringer Löwen.  
Er trat am 1. Oktober 1874 in das Großh. Hoforchester als Klarinetist und wurde nach 28 jähriger Dienstzeit am 1. Dezember 1902 pensioniert.

Fräulein **Anna Klages,**

ehemalige Chorsängerin, geb. zu Hollerbach, trat am 20. Juni 1851 in den Verband unserer Hofbühne, aus der sie am 1. Juni 1857 wieder ausschied. Am 1. August 1864 abermals aufgenommen, wurde sie am 1. September 1881 pensioniert.

Der ehemalige Hofmusikus

Herr **Ludwig Hartmann,**

eingetreten am 1. November 1861, wurde am 1. August 1881 pensioniert und starb am 4. Dezember.

Möge den Heimgegangenen die Erde leicht sein.

---